

Söhne und deren Fortschritte in den Wissenschaften
selbst zu bekümmern. — 77

Dreizehentes Kapitel.

Bemerkungen über einige Fehler, vor welchen man die
Jugend vorzüglich verwahren muß. 84

Vierzehentes Kapitel.

Von der nöthigen Wachsamkeit der Väter über ihre Söh-
ne, wenn diese in das Jünglingsalter treten. 108

Fünfzehentes Kapitel.

Erklärung einiger räthselhaften Aussprüche des Pythago-
ras, deren Befolgung man Jünglingen anempfehlen
soll. 118

Sechzehentes Kapitel.

Dringende Bitte an Väter, ihre Kinder von dem ver-
derblichen Umgange mit Schmeichlern abzuhalten. 120

Siebenzehentes Kapitel.

Warnung vor einer zu strengen und harten Behandlung
der Kinder. 122

Achtzehentes Kapitel.

Die Ehe ist ein Mittel den Ausschweifungen der Jüng-
linge Schranken zu setzen. 125